

Der neue Hochschulcampus Brig geht in Betrieb

Brig, 2. Februar 2022 - Der neue Hochschulcampus der Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) und der FernUni Schweiz geht in Betrieb. Beide Institutionen haben die neuen Räumlichkeiten im Brigier Rhonesand bezogen. Die Eröffnungsfeier wird im Sommer stattfinden.

Zum Jahreswechsel sind die FFHS und die FernUni Schweiz in ihren neuen Hochschulcampus eingezogen. Noch ist der Betrieb aufgrund der Homeoffice-Pflicht reduziert, aber bald werden rund 180 Mitarbeitende beider Hochschulen im markanten sechsstöckigen Glasbau an der Schinerstrasse ein- und ausgehen. Das Gebäude umfasst eine flexibel nutzbare Aula für bis zu 100 Personen, eine Cafeteria, drei Schulungsräume und insgesamt 178 Arbeitsplätze für die Verwaltung sowie die Hochschullehre und -forschung und ist Sitz des UNESCO-Lehrstuhls für personalisiertes und adaptives Fernstudium der FFHS. Zudem beherbergt der Neubau Forschungslabore der Professorinnen und Professoren beider Institutionen. Damit wird der Hochschulcampus Brig zum Wirkungsort einer international vernetzten Forschung und der damit verbundenen forschungsbasierten Hochschulausbildung.

Bildung, Forschung, Dienstleistung und Kooperation

Der neue Hochschulcampus ist von Offenheit und Transparenz geprägt. Die Nutzungszonen sind offen gestaltet und bieten flexiblen Raum für Innovation und Zusammenarbeit in Forschung und Lehre. Jeweils zwei Stockwerke sind durch eine grosse Öffnung miteinander verbunden; Besprechungs-, Schulungsräume und die wenigen Einzelbüros sind durch Glaswände begrenzt. Die Schulungsräume bieten mit der neusten digitalen Technik die Möglichkeit für hybride Lehrveranstaltungen oder Meetings, d.h. Teilnehmende können sowohl vor Ort als auch online teilnehmen. Die Institutionen bieten für allgemeinbildende Schulen, Hochschulen und Unternehmungen verschiedene Dienstleistungen im Bereich der E-Didaktik und im Bereich ihrer Lehrangebote an.

Nicht nur innen, sondern auch gegen aussen zeigt sich das Gebäude durch die durchgängige Glasfassade offen und transparent. Diesem architektonischen Grundsatz wollen die Institutionen auch in der Nutzung folgen und mit der Öffentlichkeit in einen Dialog treten. Geplant sind Events und öffentliche Veranstaltungen, die den Austausch mit der Bevölkerung von Brig-Glis und der Region fördern. Letztere wird auch im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten im Sommer Gelegenheit erhalten, an einem Tag der offenen Tür das neue Gebäude und die beiden Hochschulen näher kennenzulernen. Zudem können die Aula, Sitzungszimmer und Schulungsräume im Hochschulcampus Brig-Glis von Privaten, Institutionen oder KMUs gemietet werden. Die entsprechenden Kontakte sind auf der Homepage der FFHS ersichtlich. Die Immobilienabteilung der FFHS ist verantwortlich für die Bewirtschaftung des Campus.

Wissenswertes

Arbeitsplätze für hochqualifizierte Mitarbeitende im Hochschulcampus Brig

- FFHS: Insgesamt hat die FFHS aktuell in ihrem Hauptsitz in Brig 99 Arbeitsplätze, davon 45 Mitarbeitende in Services und Verwaltung, 44 in der Hochschullehre und 10 Forschende. Zusätzlich beschäftigt die FFHS im Campus Zürich weitere 54 Mitarbeitende sowie rund 570 Dozierende. Bei der FFHS sind heute etwas mehr als 700 Personen angestellt.
- FernUni Schweiz: Insgesamt 79 Arbeitsplätze, davon 52 für Mitarbeitende der Verwaltung und 27 teilzeitlich und flexibel benutzbare Arbeitsplätze für die Forscherinnen und Forscher der Professuren. Bei der FernUni Schweiz sind heute etwas mehr als 400 Personen angestellt.

International vernetzte Forschung

- FFHS: In Brig ist der Sitz des Instituts für Fernstudien- und eLearningforschung (IFeL) und des UNESCO-Lehrstuhls für personalisiertes und adaptives Fernstudium mit insgesamt 10 Forschenden und 4 Fellows aus internationalen Partneruniversitäten. Im Campus Zürich sind weitere Forschungsinstitute im Bereich des Managements und der Innovation, der Data Analytics sowie der Gesundheit angesiedelt.
- FernUni Schweiz: Beschäftigt Forscherinnen und Forscher in 16 Professuren; die Forschungsschwerpunkte liegen in den Fakultäten Geschichte, Psychologie, Recht und Wirtschaft sowie in den Bereichen Mathematik und E-Learning; insgesamt 17 Professoren/innen, 5 Post-Doktoranden/innen und 8 Doktoranden/innen

Hochschulübergreifendes Kompetenzzentrum für Fernstudien

- Zwei Hochschultypen (Universität und Fachhochschule) unter einem Dach, insgesamt rund 90 Studienangebote und 5'200 Studierende in der ganzen Schweiz
- FFHS: 7 Bachelor- und 2 Master-Studiengänge sowie über 60 Weiterbildungsangebote, neu ab Herbst drei CAS-Studiengänge für Bauherrenkompetenz, Digital Construction und Bauprojektmanagement
- FernUni Schweiz: 9 Bachelor- und 5 Master-Studiengänge sowie 4 Weiterbildungsangebote

Walliser Institutionen mit nationaler Ausstrahlung

- Beide Institutionen haben ihren Hauptsitz in Brig, insgesamt 8 Standorte in der Schweiz
- Insgesamt über 5'200 Studierende in der ganzen Schweiz (FFHS 2'900 und FernUni Schweiz 2'355)

(Bildungs-)Standort Brig

- Stärkung des Bildungsstandortes Brig
- Quartierentwicklung und Aufwertung des Rhonesandquartiers
- Einbindung in das Anergienetz Brig-Glis

Bauprojekt

- Architektur: Markus Schietsch Architekten, Zürich
- Bauleitung: amoba baumanagement, Brig
- Geschossfläche oberirdisch: 4'500 m²
- Geschossfläche unterirdisch: 2'326 m²
- Total: 6'826 m²
- Gebäudevolumen total: 27'741 m³
- Baubeginn: Mai 2019
- Fertigstellung: Dezember 2021
- Kosten: CHF 29'158'000.- davon 1'670'000.- für Labors
- Finanzierung:
 - Bund 23%, Gemeinde Brig-Glis 7%, Kanton Wallis 6%
 - 64% FernUni Schweiz und FFHS

Die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS) bietet als eidgenössisch anerkannte Fachhochschule seit 1998 berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Engineering, Recht und Gesundheit an. Seit 2004 ist die FFHS eine affilierte Schule der SUPSI. Durch das weitgehend zeit- und ortsunabhängige Studienmodell ist sie eine Studienalternative für all jene, die Berufstätigkeit, Familie und Studium kombinieren möchten. Die FFHS führt Campus in Zürich, Basel, Bern und Brig und beschäftigt rund 150 akademische und administrative Mitarbeitende sowie über 550 (Teilzeit-) Dozierende, die das fachliche Wissen praxisorientiert an die 2'900 Studierenden vermitteln. In ihren Forschungsinstituten betreibt die FFHS gemäss Leistungsauftrag des Bundes anwendungsorientierte Forschung in den Bereichen Web Science, Management & Innovation sowie E-Learning. Seit 2017 führt die FFHS einen UNESCO-Lehrstuhl für personalisiertes und adaptives Fernstudium. www.ffhs.ch

Die FernUni Schweiz, als akkreditiertes universitäres Institut, bietet seit 30 Jahren Fernstudiengänge an. Die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungsangebote in den Bereichen Recht, Wirtschaft, Geschichte, künstliche Intelligenz, Mathematik und Psychologie sind über die Schweiz hinaus anerkannt und international gestützt. Das universitäre Institut ist führend im Bereich des Fernstudiums in der Schweiz und zählt mehr als 2'335 französisch-, deutsch- und englischsprachige Studierende, die dank der Flexibilität des Fernstudiums ihr Studium parallel zu ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben absolvieren können. Trotz der räumlichen Distanz erhalten unsere Studierenden dank individuellen Lehrmethoden und einem hybriden Unterrichtskonzept eine enge Betreuung durch unsere Lehrbeauftragten. Die FernUni Schweiz beschäftigt mehr als 400 Mitarbeitende, von denen rund 350 im Bereich der Lehre und der Forschung tätig sind. www.fernuni.ch

Kontakt

FFHS

Natascha Ritz
Leiterin Marketing und Kommunikation
+41 27 510 38 36
medien@ffhs.ch

FernUni Schweiz

Stéphane Pannatier
Direktor Zentrale Dienste
+41 79 946 16 40
stephane.pannatier@fernuni.ch

Melanie Truffer
Leiterin Marketing und Kommunikation
+41 27 922 70 66
melanie.truffer@fernuni.ch